Beschluss des Landrats vom 25.09.2025

Nr. 1293

26. Erfahrungen mit dem Fach SAF (Schwerpunkt bei Abwahl einer Fremdsprache)
2024/635; Protokoll: bw

Miriam Locher (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Miriam Locher (SP) schliesst aus der guten Antwort, dass sich grundsätzlich festhalten lasse, dass die Idee des Fachs gut sei. Die Umsetzung an den Schulen ist vielleicht eher mangelhaft. Die aktuelle Umsetzung gleicht einem Flickenteppich und wird teilweise leider für Hausaufgaben missbraucht. Das hat natürlich zur Folge, dass Schülerinnen und Schüler beim Französisch den Kürzeren ziehen. Und das kann nicht in unser aller Interesse sein. Miriam Locher geht davon aus, dass Verbesserungen geplant sind. Was ist seitens des Regierungsrats angedacht und was sind die nächsten Schritte, die beim SAF in Angriff genommen werden sollen?

Regierungsrätin **Monica Gschwind** (FDP) dankt Miriam Locher für diese Frage. Wichtig ist, dass die Schulen je nach ihren Bedürfnissen die Lektionen planen und umsetzen und dass vor allem die Schülerinnen und Schüler sehr individuell gefördert werden. Deshalb ist es im Sinn der BKSD, dass eben nicht alle Schulen das ganz genau gleich umsetzen. Gestern besuchte der Bildungsrat die Sekundarschule in Allschwil. Er hat dort erfahren, dass ein Teil dieser Lektionen für das Coaching in der beruflichen Orientierung für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt wird. Es ist wichtig, dass die Schulen die Lektionen gemäss ihren Bedürfnissen einsetzen können. Wichtig ist, dass es stattfindet – und das tut es, was auch die Umfrage bei den Schulen ergeben hat. Insofern müssen keine Verbesserungen angestossen werden. Hingegen muss sichergestellt werden, dass die Lektionen erteilt werden, und das ist der Fall.

://: Die Interpellation ist erledigt.